

AMTSBLATT

Stadt
Hennigsdorf



für die Stadt Hennigsdorf

Herausgeber: Stadt Hennigsdorf,
vertreten durch den Bürgermeister Andreas Schulz



26. Jahrgang · Nr. 7 - Hennigsdorf, 18.11.2017

Sitzung der Stadtverordneten- versammlung

vom 18. Oktober 2017

Inhalt

Amtlicher Teil

Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung
..... Seite 2-3

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Bekanntgabe der Ferienbetreuungszeiten für Grund-
schulkinder und der Notbetreuungseinrichtungen
2018..... Seite 4

Beratungstermine des Pflegestützpunktes Oranien-
burg in Hennigsdorf für das Jahr 2018..... Seite 4

Gemeinwesenpreise 2017 der Stadt Hennigsdorf
..... Seite 4

Kulturtermine
Dezember 2017 - Februar 2018
..... Seite 5

Nichtamtlicher Teil

Neues aus dem Wachstumskern..... Seite 6-7

Anzeigenteil..... Seite 8-9



Öffentliche Sitzung

■ Beschlussvorlage
Einreicher:BV0083/2017
Stadtverwaltung**Betreff: Beschluss über den Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung von Hennigsdorf beschließt

1. Den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf für das Wirtschaftsjahr 2018.
2. Der Wirtschaftsplan 2018 – Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf wird der Kommunalaufsicht zur Genehmigung vorgelegt.
3. Der Wirtschaftsplan ist öffentlich bekannt zu machen

Begründung:

Auf der Grundlage der Eigenbetriebsverordnung des Landes Brandenburg vom 26. März 2009 § 7 Nr. 3 und § 14 Absatz 3 ist der Wirtschaftsplan durch die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen.

Anlage:

Wirtschaftsplan 2018 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung der Stadt Hennigsdorf

Abstimmung:
Mehrheitlich beschlossen
(0 Gegenstimmen; 3 Enthaltungen)

Die Anlage kann während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Bereich Verwaltungsführung / Steuerung, Zimmer 2.42, eingesehen werden.

■ Beschlussvorlage
Einreicher:BV0085/2017
Stadtverwaltung**Betreff: Beschluss über wesentliche Änderungen der Durchführung der Baumaßnahme „Grundhafte Erneuerung der Marwitzer Straße (Landesstraße L 17)“, (BV0117/2016)****Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Wechsel der Federführung bei der Umsetzung der Gesamtmaßnahme entsprechend Punkt I.1 der Begründung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der bei der Stadt verbleibende Kostenanteil erhöht sich um 378.667,96 EURO von 659.000 EURO auf 1.037.667,96 EURO.

Begründung:**1. Durchführung der Maßnahme in Regie des Landesbetriebes**

Mit Beschluss vom 02.11.2016 (BV0117/2016) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Hennigsdorf den Projektbeschluss über die „Grundhafte Erneuerung der Marwitzer Straße (Landesstraße L 17) zwischen Alte Fontanestraße und Waidmannsweg in Hennigsdorf inklusive Nebenanlagen“ gefasst.

Gemäß Anlage 1 – Begründung zum Projektbeschluss (Punkt 1) sollte diese Gemeinschaftsmaßnahme im Interesse einer zeitnahen Umsetzung in Regie (Steuerung der Planung und bauliche Umsetzung) der Stadt Hennigsdorf durchgeführt werden. Entsprechend wurde auch seitens der Stadt die Ausbauplanung koordiniert und gesteuert.

Im Nachgang zum Projektbeschluss hat der Landesbetrieb den Wunsch geäußert, abweichend von der ursprünglich beabsichtigten Verfahrensweise die konkrete Umsetzung der Baumaßnahme auf der Landesstraße selbst zu übernehmen. Dies wurde im Wesentlichen zum einen damit begründet, dass die Maßnahme in enger Abstimmung mit anderen Straßen- und Brückenbaumaßnahmen im Verlaufe von Landesstraßen im unmittelbaren Umfeld von Hennigsdorf zu koordinieren ist. Zum anderen ist der Wunsch mit der Entsorgungproblematik belasteten Asphalts in der Fahrbahn (Eigentümer Land Brandenburg und damit zuständig für die Andienung) begründet. Aus dem Wechsel ergibt sich, dass eine Zwischenfinanzierung der kompletten Baumaß-

nahme durch die Stadt Hennigsdorf (gem. Projektbeschluss 2.915.000 EURO im Finanzkonto 54101.785201) bei anteiliger Refinanzierung durch das Land (gem. Projektbeschluss 2.256.000 EURO im Finanzkonto 54101.685101) nicht mehr erforderlich wird.

Da die Baumaßnahme weiterhin entsprechend Punkt 2 des Projektbeschlusses vom 02.11.2016 als Gemeinschaftsbaumaßnahme des Landesbetriebes Straßenwesen und der Stadt umgesetzt wird und der Wechsel der Federführung bei der Umsetzung für sich auch keine Auswirkungen auf den von der Stadt zu tragenden Anteil hatte, besteht hinsichtlich des Wechsels kein Beschlusserfordernis. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Stadt und Landesbetrieb wurde zwischenzeitlich unterzeichnet.

2. Ergebnis der Ausschreibung der Gesamtmaßnahme

Entsprechend der veränderten Zuständigkeiten hat der Landesbetrieb Straßenwesen die Gesamtmaßnahme öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 31.08.2017 wurden 3 Angebote eingereicht. Im Ergebnis ist folgendes festzustellen:

- Das wirtschaftlichste und zuschlagsfähigste Angebot weist eine Gesamtauftragssumme von 3.098.946,16 EURO auf. Dies entspricht einer Kostensteigerung von rd. 6 %.
- In der Aufteilung der Kosten für die jeweiligen Straßenbaulastträger Land und Stadt ist festzustellen, dass sich der Kostenanteil für die Stadt (im Wesentlichen für die Pflasterarbeiten in den Nebenanlagen) von ca. 659.000 € gem. Projektbeschluss auf nunmehr 1.037.667,96 EURO um ca. 57 % erhöht hat. Diese Kostensteigerung, insbesondere bei den Pflasterarbeiten, konnte bereits beim Postplatz beobachtet werden und ist im Wesentlichen auf die sehr gute Auftragslage der Baufirmen (insbesondere Pflasterfirmen) und die gestiegenen Materialpreise (Beton) zurückzuführen.

Trotz der erheblichen Kostensteigerung bei den der Stadt zuzuordnenden Bauleistungen besteht in diesem Fall (anders als bei der Baumaßnahme „Postplatz“) nicht die Möglichkeit, die Ausschreibung aufzuheben. Maßgeblich hierfür ist, dass das Ausschreibungsergebnis für die Gesamtmaßnahme mit einer Kostensteigerung von rd. 6 % weiterhin als wirtschaftlich zu betrachten ist und somit keine vergaberechtlichen Gründe gegeben sind, die Ausschreibung aufzuheben. Die interne Verteilung der Gesamtkosten zwischen Stadt und Landesbetrieb ist an dieser Stelle nicht ausschlaggebend. Insofern ist das wirtschaftlichste Angebot zu beauftragen.

3. Finanzielle Auswirkungen für den städtischen Haushalt

Die Kosten für die der Stadt zuzuordnenden Maßnahmenteile (insbesondere Gehwege) sind entsprechend der Straßenbaubeitragsatzung der Stadt Hennigsdorf auf die Anlieger umzulegen. Entsprechend der Einstufung als Hauptverkehrsstraße sind die für die Nebenanlagen anfallenden Kosten zu 55 % zur Umlage zu bringen. Zufahrten und Zuwegungen sind zu 100 % umzulegen.

Bedingt durch die Erhöhung der Baukosten erhöht sich daher die Umlage von ca. 1,95 EURO/qm (gem. Projektbeschluss) auf nunmehr ca. 2,65 EURO/qm. In der Summe erhöhen sich somit die Einnahmen aus KAG-Beiträgen von bislang angenommenen 300.000 EURO auf ca. 550.000 EURO.

Die gestiegenen Baukosten werden somit zu Teilen durch die gestiegenen Einnahmen aus KAG-Beiträgen gedeckt, sodass sich in der Summe für den städtischen Haushalt eine zusätzliche Belastung von rd. 130.000 EURO ergibt. Eine Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und Einnahmen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Die Erhöhung des Kostenanteils der Stadt erfordert ausgabenseitig keine Änderung in der städtischen Haushaltsplanung. Entsprechend dem ursprünglichen Umsetzungsmodus waren hier im Finanzkonto 54101.785201 insgesamt 2.915.000 EURO geplant. Nicht benötigte Mittel dieses Finanzkontos werden zum Jahresende 2017 freigegeben. Die höheren Einnahmen aus Beiträgen werden im Rahmen der Haushaltsplanung für die Folgejahre berücksichtigt.

4. Weiterer Ablauf

Nach Beschlussfassung wird die Verwaltung die betroffenen Anlieger über die voraussichtliche Erhöhung der Ausbaubeiträge informieren.

Der Baubeginn für den ersten Abschnitt der Gesamtmaßnahme zwischen Alte Fontanestraße und Knoten Fontanestraße ist für den 04.10.2017 vorgesehen. Der restliche Abschnitt (zwischen Fontanestraße und Waidmannsweg) wird dann 2018 realisiert.

Anlage:

Anlage 1: Übersicht Kostenentwicklung, Stand 07.09.2017

Abstimmung:
Mehrheitlich beschlossen mit namentlicher Abstimmung
(7 Gegenstimmen; 5 Enthaltung)



Die Anlage kann während der allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung im Fachdienst II / 3 Öffentliche Anlagen, Zimmer 1.27, eingesehen werden.

Nichtöffentliche Sitzung

■ Beschlussvorlage BV0092/2017
Einreicher: Stadtverwaltung

**Betreff: Aufhebung des Beschlusses zur Veräußerung eines Gewerbegrundstücks, Flur 8, Flurstück 829 (teilweise) BV0118/2016
Beschluss zur Veräußerung eines Gewerbegrundstücks, Flur 8, Flurstück 829 (teilweise)**

Abstimmung:
Mehrheitlich beschlossen
(0 Gegenstimmen; 1 Enthaltung)

■ Beschlussvorlage BV0080/2017
Einreicher: Stadtverwaltung

Betreff: Pachtvertrag SV Stahl Hennigsdorf e.V., Heinestraße 2, 16761 Hennigsdorf

Abstimmung:
Mehrheitlich beschlossen
(0 Gegenstimmen; 2 Enthaltungen)

Beschlussvorlage BV0081/2017
Einreicher: Stadtverwaltung

Betreff: Pachtvertrag RC OHV Hennigsdorf e.V., Hafenstraße 32/34, 16761 Hennigsdorf

Abstimmung:
Mehrheitlich beschlossen
(0 Gegenstimmen; 2 Enthaltungen)

■ Mitteilungsvorlage MV0043/2017
Einreicher: Stadtverwaltung

Betreff: Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes „Bodensanierung der Altlast „ehemalige Schwelgasanlage“ auf dem Grundstück August-Conrad-Straße“

Abstimmung:
zur Kenntnis genommen

■ Mitteilungsvorlage MV0045/2017
Einreicher: Stadtverwaltung

Betreff: Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung von möglichen Standorten zur Errichtung einer Fäkalienabsauganlage im Bereich Stadthafen, Hafenstraße

Abstimmung:
zur Kenntnis genommen



Stadt Hennigsdorf
Der Bürgermeister

Bekanntgabe der Ferienbetreuungszeiten für Grundschulkinder und der Notbetreuungseinrichtungen 2018

1. Ferienbetreuungszeiten für Grundschulkinder 2018

1.1. Auf der Grundlage des § 29 der Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf vom 07.05.2014 werden für regelmäßig in Hennigsdorfer Kindertagesstätten betreute Grundschulkinder die nachfolgenden Ferienbetreuungszeiten, für die eine Beantragung gemäß § 25 Kindertagesstättensatzung 6 Wochen vor dem jeweiligen Ferienbeginn notwendig ist, festgelegt:

| Ferienzeitraum | Anzahl der Ferienwochen | Hinweise |
|-------------------------|-------------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| 05.02. – 09.02.2018 | 1 Woche | |
| 26.03. – 06.04.2018 | 2 Wochen | |
| 09.07. – 17.08.2018 | 6 Wochen | |
| 22.10. – 02.11.2018 | 2 Wochen | |
| 24.12.2018 – 04.01.2019 | 2 Wochen | am 27.12. und 28.12.2018 sind alle Kitas und Horte geschlossen (siehe Punkt 2) |

1.2. An nachfolgenden Tagen entfällt gemäß § 30 der o.g. Kindertagesstättensatzung die Antragstellung und die Erhebung von Kita-Beiträgen für regelmäßig betreute Kinder:

- 30.04.2018 (variabler Ferientag)
- 11.05.2018 (variabler Ferientag)
- 05. und 06.07.2018
- 21.12.2018 (variabler Ferientag)

2. Notbetreuungseinrichtungen 2018

Auf der Grundlage des § 12 Abs. 1 der o.g. Kindertagesstättensatzung bleiben die Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Hennigsdorf an folgenden Tagen geschlossen:

- 30.04.2018
- 11.05.2018
- 27.12. und 28.12.2018.

Eine Notbetreuung findet bei nachgewiesenem Bedarf am 30.04.2018 und 11.05.2018 in dem Hort „Piffikus“, Schönwalder Str. 19, und am 27.12.2018 und 28.12.2018 in der Kita „Schmetterling“, Fontanesiedlung 19, statt.

Hennigsdorf, im Oktober 2017

gez. Schulz
Bürgermeister

Beratungstermine des Pflegestützpunktes Oranienburg in Hennigsdorf für das Jahr 2018

Im neuen Jahr 2018 bietet der Pflegestützpunkt wieder monatlich einen kostenlosen Beratungstermin an.

Rund um das Thema Pflege können sich Hennigsdorfer Bürger zu den nachfolgenden Terminen in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus Hennigsdorf, Raum 0.08 beraten lassen.

Dienstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr im Raum 0.08:

- 09. Januar 2018
- 13. Februar 2018
- 13. März 2018
- 10. April 2018
- 08. Mai 2018
- 12. Juni 2018
- 10. Juli 2018
- 14. August 2018
- 11. September 2018
- 09. Oktober 2018
- 13. November 2018
- 11. Dezember 2018

Der Pflegestützpunkt Oranienburg ist eine neutrale Beratungs- und Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen, deren Angehörige, rechtliche Betreuer, Freunde, Nachbarn, aber auch Arbeitgeber.

Er ist ein aktives Mitglied des Hennigsdorfer Pflegenetzwerks.

Im Rahmen ihrer Beratung geben die Mitarbeiter des Stützpunktes wertvolle Hinweise zur Entlastung pflegender Angehöriger, zeigen verschiedenste Möglichkeiten auf und informieren darüber, welche Leistungsansprüche und Betreuungsangebote bestehen.

Der Beratungsraum 0.08 im Rathaus ist barrierefrei erreichbar!

Ihre Stadtverwaltung

Gemeinwesenpreise der Stadt Hennigsdorf 2017

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bereits seit 1998 vergibt die Stadt Hennigsdorf drei Gemeinwesenpreise und würdigt damit besondere Verdienste in der freiwilligen, ehrenamtlichen Arbeit.

Sich ehrenamtlich zu engagieren macht Freude, die Einsätze sind vielfältig und finden in fast allen Lebensbereichen statt.

In den Jahren 1998 – 2017 wurde diese Ehrung an 56 Personen vergeben. Vielen Menschen wird damit stellvertretend Anerkennung und Dank ausgesprochen. Auch im Jahr 2017 haben Sie, die Bürger der Stadt, von Ihrem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht und fünf Hennigsdorfer zur Auszeichnung vorgeschlagen. Die Entscheidung ist gefallen.

Die Gemeinwesenpreise 2017 gehen an:

Frau Erika Richter für ihren Einsatz als Grüne Dame in der Klinik Hennigsdorf
Frau Jenniffer Ligmann als Feuerwehrfrau der Freiwilligen Feuerwehr Hennigsdorf
Herrn Alexander Kebernick als Netzwerker der Nachwuchsförderung im 1. Hennigsdorfer Ringerverein e.V..

Ich gratuliere den Preisträgern recht herzlich und möchte schon heute eine Einladung zum Neujahrsempfang der Stadt Hennigsdorf am 25.01.2018 aussprechen.

Mein persönlicher Dank richtet sich ebenfalls an Herrn Bert Gödde und Herrn Lutz Hochberger, die ebenfalls zur Auszeichnung vorgeschlagen wurden.

Ich wünsche Ihnen persönliches Wohlergehen. Sie sind ein unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens unserer Stadt.

Ihr Bürgermeister
Andreas Schulz



KULTURTERMINE

DEZEMBER 2017 - FEBRUAR 2018



Stadt Hennigsdorf

Hennigsdorfer Weihnachtsmarkt

Kunsthandwerklicher Markt und
weihnachtliches Bühnenprogramm
u.a. mit NINO DE ANGELO



8.- 10. DEZEMBER 2017
AUF DEM POSTPLATZ

Samstag, 27. Januar 2018, 19 Uhr
**Danke, Udo! Alex Parker singt und
spielt Udo Jürgens**

Alex Parker liebt was er tut und dies spürt und hört man vom ersten bis zum letzten Ton.

In seinem Konzert „Danke, Udo!“ versteht es der Niedersachse am Klavier auf sympathische Art und Weise eine einzigartige, fast intime Atmosphäre zwischen Künstler und Publikum zu zaubern, die mit einem orchestralen Auftritt nicht vergleichbar ist.

Erleben Sie eine abwechslungsreiche Auswahl von bekannten und weniger bekannten Liedern des größten deutschsprachigen Entertainers in ihrer Urform, die Sie tief berühren werden. „Mein Ziel ist es, die Chansons von Udo Jürgens weiterleben zu lassen und den Menschen damit eine Freude zu machen, sie vielleicht ein wenig zu trösten, denn seine Lieder sind unsterblich“.

Stadtklubhaus, Edisonstraße 1
Tickets: 23,00 €/erm. 18,40 €
VVK: 20,00 €/erm. 16,00 €



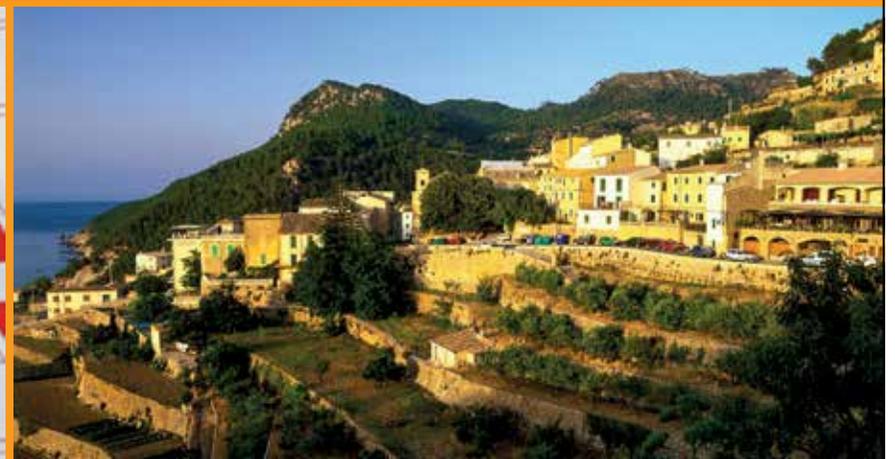
TICKETS IN DER STADTINFORMATION HENNIGSDORF • ONLINE UNTER WWW.HENNIGSDORF.DE



Samstag, 25. November 2017, 20 Uhr
Der Zinker

Eine der markantesten Verbrecherfiguren, die das Krimi-Genie Edgar Wallace erschaffen hat! Niemand kennt ihn persönlich. Keiner hat ihn jemals zuvor gesehen: den geheimnisumwobenen Zinker. Der gerissene Hehler erpresst von jedem Londoner Raubzug einen Anteil der Beute, damit er als Gegenleistung die jeweiligen Täter nicht an Scotland Yard verpfeift ("verzinkt"). Unterweltboss und Diamantdieb Larry Graeme landete deshalb im Gefängnis. Als er nach zwei Jahren wieder freikommt,

schwört er Rache. Er hat endlich die Identität des Zinkers gelüftet und stellt ihm eine verlockende Falle. Doch dann wird er eiskalt ermordet. Falsche Fährten, Fallen, Verfolgungsjagden, Schießereien, Liebesfreud und -leid, gefährliche Heiratspläne und zum Schluß ein saftiger Showdown mit überraschendem Ende erwarten den Zuschauer bei dieser Bühnenadaption des Wallace-Klassikers mit dem Berliner Kriminaltheater. **Stadtklubhaus, Edisonstraße 1**, Tickets: 23,00 €/erm. 10,40 €



Donnerstag, 22. Februar 2018, 19 Uhr
**MALLORCA – Insel für Entdecker
Eine Panorama-Multivision
von Georg Krumm**

Mallorca ist geprägt von einer bewegten Geschichte und von einer kulturellen Vielfalt wie man sie andernorts sucht. Dazu kommt die einzigartige Landschaft und mit Palma eine der attraktivsten europäischen Großstädte. Und über allem liegt das elektrisierende mediterrane Klima. Diese Show soll den Mallorca-Reisenden dazu animieren möglichst oft das Hotel zu verlassen und die Insel mit dem Mietwagen, dem Motorrad, zu Fuß

oder mit dem Fahrrad zu entdecken. So kann der Besucher dieser Show viele Insidertipps über Ausflüge zu den schönsten Zielen der Insel erwarten. Fast menschenleere Strände, altes Inselhandwerk, einsame Klöster, steinzeitliche Höhlen, uralte Städte und grandiose Landschaften.

Bürgerhaus "Alte Feuerwache", Hauptstraße 4
Tickets: 11,00 €/erm. 9,00 €



++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

[Nachwuchs im Fokus der Health Week]



Quelle: WFBB/David Marschalsky

Die diesjährigen Hennigsdorfer Aktivitäten zur landesweiten Health Week Berlin-Brandenburg (Gesundheitswoche) standen ganz im Zeichen des Nachwuchses. Am sichtbarsten war wohl das mobile Labor zur Biotechnologie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung "BIOTechnikum", das drei Tage lang auf dem Hennigsdorfer Postplatz seine Türen für Schulklassen und die interessierte Öffentlichkeit öffnete. Insgesamt sechs Klassen aus Hennigsdorfer Schulen haben dort unter Anleitung von zwei promovierten Wissenschaftlern mit altersgerechten Experimenten faszinierende Einblicke in die Biotechnologie erhalten. So haben Grundschüler gelernt, welche Rolle Biotechnologie bei der Käseherstellung spielt, Oberschüler selbst erprobt, dass sich mit Hilfe dieser Technologie aus Hibiskustee und Hefe Energie erzeugen lässt und Gymnasiasten mit DNA-Spuren Verbrecher gejagt. Nachmittags stand der imposante Truck dann allen Interessierten offen und viele Bürgerinnen und Bürger Hennigsdorfs machten sich ein Bild von der Vielfalt und dem Einfluss dieser Technologie auf unser tägliches Leben.

Vielleicht haben sich einige der Schülerinnen und Schüler langfristig faszinieren lassen und schlagen einen Berufsweg auf dem Gebiet der Biotechnologie ein. Ihnen käme zugute, dass sie hochwertige Arbeitsplätze und Karrierechancen praktisch vor ihrer Haustür finden können. Dass Hennigsdorf einer der wichtigsten Biotechnologie-Standorte ist und Nachwuchskräften hervorragende berufliche Perspektiven bietet, war beim Tag der offenen Tür am 12. Oktober 2017 im Innovationsforum zu erfahren und zu erleben. Dort stellten sich sechs Unternehmen aus dem Innovationsforum mit Präsentationen Studierenden und Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus ganz Berlin und Brandenburg vor. Vier Unternehmen luden im Anschluss noch zu Führungen ein. Erstmals gab es auch eine begleitende Recruiting-Börse, bei der die am Standort ansässigen Unternehmen mit Aushängen über Job- und Praktikumsangebote sowie Themen für Abschlussarbeiten informierten.

Bereits am Vorabend fand der erste Hennigsdorfer "Businessclub Life Science" statt. In einer durch die Brandenburger Gesundheitsstaatssekretärin, Almut Hartwig-Tiedt, moderierten Gesprächsrunde diskutierten Hennigsdorfer Unternehmer mit Vertretern der noch jungen Medizinischen Hochschule Brandenburg (MHB) und der Oberhavel Kliniken über Möglichkeiten und Ansätze einer intensiveren Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Lehre. Im Ergebnis wurde als ein erster Folgeschritt vereinbart, ein Treffen an der MHB zu organisieren, bei dem die Hochschule ihre Forschungsthemen und Unternehmen ihre Leistungsangebote und Produkte vorstellen und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit ausgelotet werden können.

Informationen unter www.rwk-ohv.de

RWK O-H-V

- An dieser Stelle informieren die Städte Oranienburg, Hennigsdorf und Velten ihre Bürger regelmäßig zu Neuigkeiten und Wissenswertem aus dem Regionalen Wachstumskern. Der Regionale Wachstumskern Oranienburg – Hennigsdorf – Velten (RWK O-H-V) ist einer von 15 leistungsfähigen Wirtschaftsregionen im Land Brandenburg, die über besondere Qualitäten verfügen.
- Gemeinsam engagieren sich die drei Städte für die bestehenden Unternehmen sowie für die Ansiedlung neuer Unternehmen, für den Ausbau der Infrastruktur, für die Sicherung des Fachkräftebedarfs, für den Klimaschutz und für die Nutzung der kulturtouristischen Potenziale der Region.

Kontakt

RWK O-H-V c/o BBG Beteiligungs- und Beratungsgesellschaft mbH, Eduard-Maurer-Straße 13, 16761 Hennigsdorf, Tel. 03302.200 330, info@rwk-ohv.de, www.rwk-ohv.de



www.rwk-ohv.de



++ Neues aus dem Wachstumskern ++ Neues aus dem Wachstumskern ++

[Aktuelles]



Quelle: Stadt Oranienburg

Perspektivenwechsel für Azubis

» **Oranienburg** Beispielhafte Ideen entstehen häufig spontan – dies stellt die Oranienburger Azubi-Woche alljährlich unter Beweis. Vor einiger Zeit merkte Hans-Peter Adryan, Geschäftsführer der Endres GmbH & Co. KG, gegenüber Bürgermeister Hans-Joachim Laesicke in einem Gespräch an, dass die Verwaltungsmitarbeiter eine eingeschränkte Sicht auf das Leben hätten. Daraufhin entwickelten die beiden Herren 2012 das Vorhaben, angehenden Fachkräften die Möglichkeit eines Perspektivwechsels zu bieten: die Azubi-Woche. In der sechsten Auflage des erfolgreichen Formats erhalten Auszubildende verschiedener Unternehmen und der Stadtverwaltung erneut die Möglichkeit, sich einen Eindruck von anderen Berufsfeldern zu verschaffen. Der jeweilige Einsatz im Verkauf, im Service, der Pharmazie oder der Logistik hilft den Azubis, Verständnis für unbekannte Arbeitswelten und einen frischen Blick auf den eigenen Ausbildungsverlauf zu entwickeln. Regelmäßig kommen die Teilnehmer zu der Einschätzung, dass der Perspektivwechsel, den die Azubi-Woche ermöglicht, einen Höhepunkt in ihrer Ausbildung darstellt. www.oranienburg.de



Quelle: Minerva Studio @fotolia.com

Förderprogramm für kleinere und mittlere Unternehmen

» **Hennigsdorf** Für unternehmerische Ideen und Projekte gibt es ein neues Förderprogramm: NESUR-KMU. Hier werden Mittel der Europäischen Union zur Stärkung der nachhaltigen Entwicklung von Stadt und Umland (NESUR) bis Ende 2020 vergeben. Diese Mittel können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) für Investitionen innerhalb der Hennigsdorfer Innenstadt beantragen. Die Förderung von bis zu 50 % richtet sich an Unternehmen aus Einzelhandel, Gastronomie, Handwerk, Fuhrunternehmen, Kreativwirtschaft und an sonstige Dienstleister. Gefördert werden die Sicherung und Erweiterung bestehender Unternehmen, Unternehmensnachfolgen sowie die Gründung oder Ansiedlung neuer Unternehmen. Auch Investitionen in die Barrierefreiheit oder für die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf gehören dazu. Die Anträge können nach einer Beratung bei der Stadtverwaltung gestellt werden. Einen Flyer mit einer Checkliste und weitere Informationen finden Sie unter www.ilb.de und www.hennigsdorf.de



Quelle: Stadt Velten

25 Jahre Businesspark Velten

» **Velten** Eine Stele im Design des Regionalen Wachstumskerns (RWK) Oranienburg-Hennigsdorf-Velten begrüßt seit einigen Wochen Besucher des Veltener Businessparks I. Der Pylon an der Parkallee ist der Beginn eines Wegeleitsystems für die Veltener Gewerbegebiete. Ziel ist es, dass die Gewerbestandorte aller RWK-Städte ein einheitliches Erscheinungsbild erhalten. Vor 25 Jahren begründet, hat sich der Gewerbestandort zu einer echten Erfolgsstory entwickelt. Fast alle Flächen sind bereits belegt. Weitere Ansiedlungen sind geplant, darunter eine „gläserne Molkerei“. Erklärtes Ziel ist es, Arbeitsplätze für Veltenerinnen und Veltener direkt vor Ort zu schaffen. Inzwischen pendeln auch viele Fachkräfte aus anderen Orten täglich zur Arbeit in die Ofenstadt. Aktuell plant die Stadt zusammen mit dem Landkreis Oberhavel auf der Fläche der ehemaligen Ingenieurschule Hohenschöpping einen Businesspark Teil III. www.velten.de





Weihnachten

Individuell, originell, nachhaltig: So macht Schenken Spaß

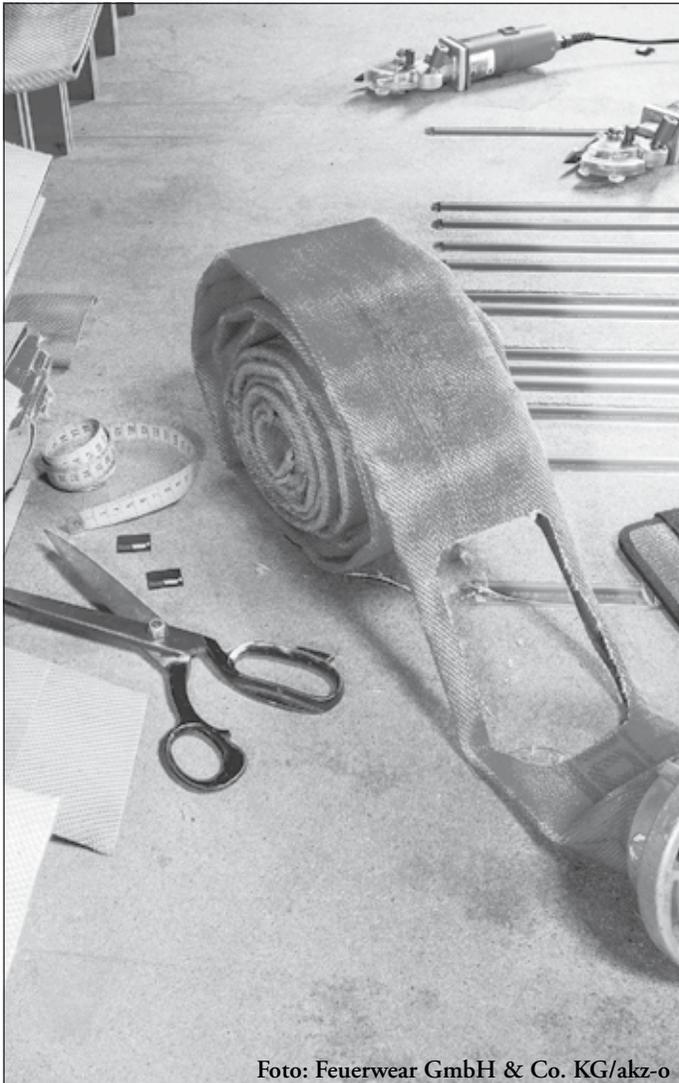


Foto: Feuerwear GmbH & Co. KG/akz-o

(akz-o) Alle Jahre wieder: Viele machen sich Gedanken, ob sie überhaupt noch etwas zu Weihnachten verschenken wollen. Soll man wirklich die Halde an unzähligen Pflicht-Geschenken noch weiter erhöhen? Die meisten haben doch eh schon fast alles. Andererseits will man den Liebsten doch gerne eine Freude bereiten. Aber etwas Besonderes soll es schon sein, am besten individuell, originell und auch noch nachhaltig. Der Beschenkte soll lange etwas davon haben, das Geschenk soll ihn viele Jahre und möglichst nützlich begleiten und auch noch gut aussehen.

Selber machen lassen?

Wie soll der Weihnachtsmann das aber alles unter einen Hut respektive Mütze kriegen? Der Klassiker wäre: einfach mal wieder etwas selber machen, basteln, malen. Eine gern praktizierte Notlösung ist es auch, Gutscheine für gemeinsame Unternehmungen zu verschenken. Wer selber nicht kreativ ist oder keine

Basteltalente hat, kann sich mittlerweile auch auf etlichen Marktplätzen im Internet umschauen.

Aus alt mach neu – Stichwort Upcycling

Oder man macht sich auf die Suche in den kleinen, inhabergeführten Geschäften in der Region, hier finden sich oft originelle Ideen und ungewöhnliche Produkte aus dem Bereich Upcycling. Dabei werden ausgemusterte Materialien umweltschonend zu nützlichem Neuen verarbeitet.

Und so stolpert man dann zum Beispiel über Taschen, Beutel, Handyhüllen oder Rucksäcke aus gebrauchtem Feuerwehrschauch, die im lässigen Used-Look individuelles Flair verbreiten. Das sehr stabil wirkende Material wird dabei komplett mit Aufdrucken und Einsatzspuren verarbeitet.

Allein im letzten Jahr wurden so über 43 Kilometer an ausgemustertem Feuerwehrschauch zu stylischen Pro-

dukten. Die Macher hinter dieser Idee sind das Bruderpaar Martin und Robert Klüsener und ihr Label Feuerwear.

Riesige Auswahl

Deren vielfältiges Sortiment an Unikaten kann man auch im Online-Shop unter www.feuerwear.de begutachten. Dort stößt man auf eine breit gefächerte Produktpalette, – selbst Gürtel, Kulturbeutel sowie Federmäppchen lassen sich aus Feuerwehrschauch herstellen.

Wer sich da nicht selber entscheiden kann oder will, kann auch dem Beschenkten die Auswahl seines ganz persönlichen Lieblingsstückes überlassen.

Damit ist man dann zwar wieder beim guten alten Gutschein gelandet, kann aber sicher sein:

Das Geschenk ist individuell, originell, nützlich, nachhaltig und sieht auch noch gut aus. Da vertauscht sogar der Weihnachtsmann seine Mütze mit dem Feuerwehrlhelm.

Sicher unterwegs: So kommt das Paket gut an!

(akz-o) Das gerahmte Familienfoto für Oma, die 500 km weit weg wohnt, die Uhr für die beste Freundin in Amerika oder der Verkauf von DVDs auf eBay – es gibt viele Anlässe, zu denen man ein Paket packt und versendet. Das Wichtigste dabei ist: Der Inhalt muss unbeschadet beim Empfänger ankommen. Damit es beim Auspacken zu keiner bösen Überraschung kommt, sollten Versender beim Verpacken auf einige Dinge achten. Dazu zählen der Einsatz des richtigen Verpackungsmaterials in einer geeigneten Größe und die Verwendung schützender Polster im Inneren.

Aber welches Material eignet sich am besten?

Was die Außenhülle betrifft, ist das ganz einfach: Wellpappe verpackt jedes Packgut sicher, da sind sich die

Experten einig. „Die bogenförmige Struktur im Innern der Wellpappe federt Transportbelastungen wie Stöße, Stürze oder Reibungen ab“, so Dr. Oliver Wolfrum, Geschäftsführer des Verbands der Wellpappen-Industrie. Dabei wird die auftretende Energie absorbiert, bevor sie auf den Inhalt trifft – wie bei einem Airbag (mehr dazu auf www.wellpappen-industrie.de).

Das Packgut sollte zudem im Versandkarton fixiert und mit Polstermaterial vor Schäden bewahrt werden. Auch dafür eignet sich Wellpappe hervorragend. Man nimmt einfach kleinere Wellpappenstreifen und legt diese um den Bilderrahmen, die Uhr oder die DVD herum. Wichtig dabei ist, dass sich der Inhalt im Karton nicht mehr bewegen kann. Mit Wellpappe schützt man aber nicht nur die Sendung, son-

dern auch die Umwelt. „Wellpappe besteht aus nachwachsenden Rohstoffen und wird in Deutschland vollständig recycelt“, so Verpackungsexperte Wolfrum.

Damit die Versandverpackung unterwegs nicht aufgeht, muss sie zu guter Letzt noch fest verschlossen werden.

Laut vielen Experten ist die sicherste Methode die Deckelklappen des Kartons in Längsrichtung über der Naht mit einem ca. 50 mm breiten Klebeband zu verkleben und zusätzlich einen weiteren Streifen quer über die Naht zu platzieren. So kommt Omamas Paket garantiert gut an.



Foto: pixabay.com/akz-o



Weihnachten

Das ultimative Weihnachtsgeschenk für Grillfans

(akz-o) Wie in jedem Jahr steht auch nun bald wieder die Frage an – was schenke ich meinem Partner? SOS, also Socken, Oberhemd und Schlips, stehen dabei nicht allzu hoch im Kurs.

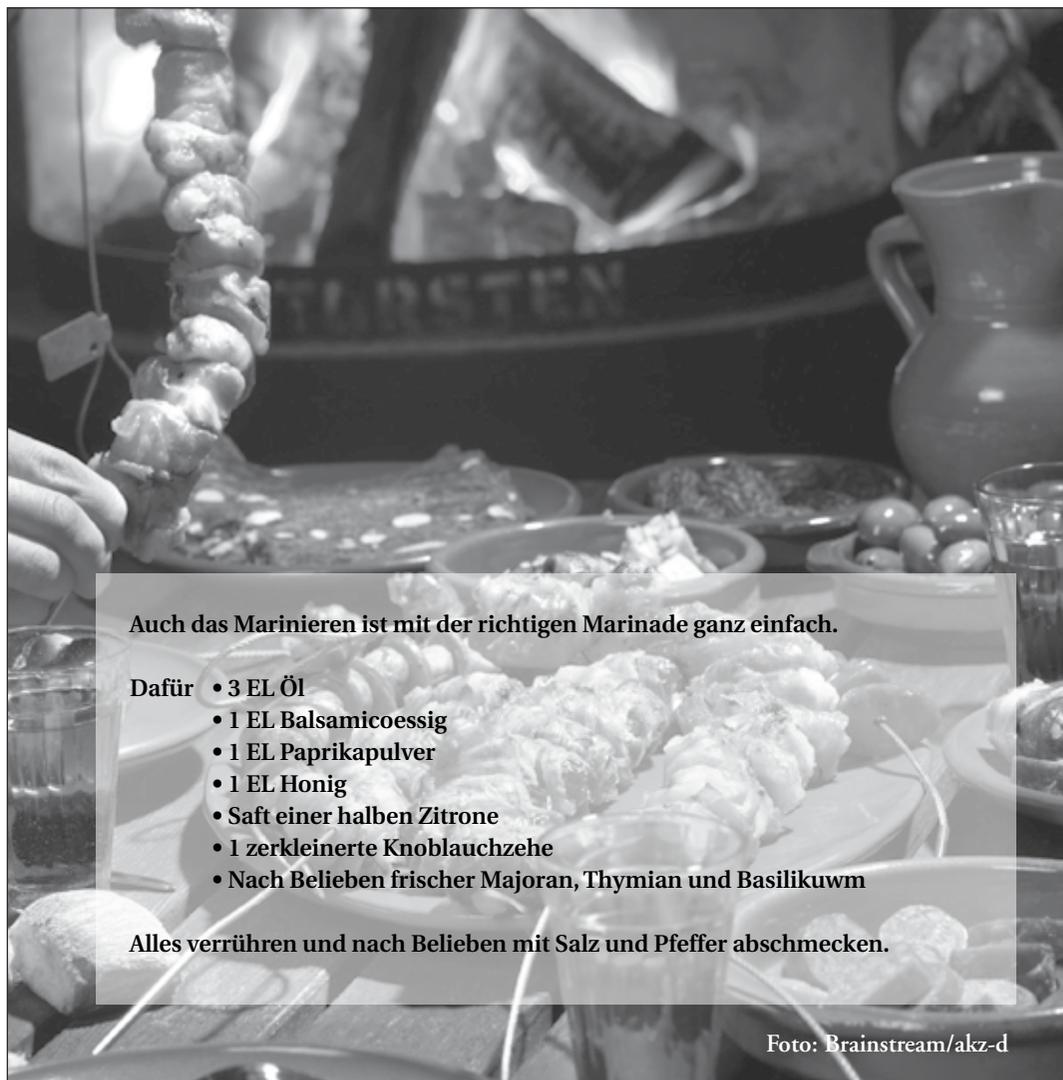
Aber über originelle und gleichzeitig praktische Geschenke freut sich jeder Mann. Noch dazu, wenn es sich dabei um seine Lieblingsbeschäftigung Grillen dreht. Und da Grillen mittlerweile auch im Winter stattfindet, sollte alles stimmig sein. Angefangen beim Grill über das Zubehör bis hin zum Grillspieß gibt es unzählige Möglichkeiten, die Sache noch weiter zu perfektionieren. Nach der Auswahl des Grills und der richtigen Kohle geht es „um die Wurst“ – und nicht zuletzt um den richtigen Spieß. Hier gibt es jetzt den FireWire. Informationen unter www.brainstream.de. Gefertigt aus speziellem, lebensmiteltauglichem Edelstahl, ist der Grillspieß besonders langlebig und hitzebeständig. Optisch ähnelt der sty-

lische Spieß ein wenig einer Stricknadel. Nur viel cooler und - auch was für Männer.

Ein Grillspieß, der sich dem Grill anpasst

Der FireWire passt sich durch seine Flexibilität dem Grill an. Egal ob rund, eckig, groß oder klein – der Grillspieß findet seinen Platz.

Den Spieß beliebig mit Fleisch oder Gemüse bestücken und ab in die Marinade. Durch seine Flexibilität kann nun problemlos in der Schüssel oder im Plastikbeutel mariniert werden. Der spezielle Edelstahl garantiert außerdem puren Genuss, denn er reagiert nicht auf Säuren der Marinade und verhindert metallischen Geschmack. Der Pin am Ende dient sowohl zum Aufspießen des Grillguts als auch zum Wenden während des Grillens. Wenn man die Spitze des Spießes ein wenig über den Grill hängen lässt, kann man ihn ohne Handschuhe oder weiteres Grillwerkzeug anfassen und wenden.



Auch das Marinieren ist mit der richtigen Marinade ganz einfach.

- Dafür • 3 EL Öl
• 1 EL Balsamicoessig
• 1 EL Paprikapulver
• 1 EL Honig
• Saft einer halben Zitrone
• 1 zerkleinerte Knoblauchzehe
• Nach Belieben frischer Majoran, Thymian und Basilikum

Alles verrühren und nach Belieben mit Salz und Pfeffer abschmecken.

Foto: Brainstream/akz-d

Tee, Kaffee, Wein: So kreativ lässt sich Schweizer Käse kombinieren

(akz-o) Schweizer Käse ist unverwechselbar im Geschmack. Aber welches Getränk passt am besten zu Käse aus der Schweiz? Viele greifen klassisch zu Weiß- oder Rotwein. Aber auch Tee, Kaffee, Fruchtsäfte, Cocktails oder Bier harmonieren überraschend gut mit Schweizer Käseoriginalen.

Das berühmte Schweizer Käsefondue und das Raclette sind Nationalgerichte der Schweiz. Was viele nicht wissen: Schweizer Genießer trinken gerne schwarzen Tee dazu. Die sanfte Bitternote des Tees schafft einen perfekten Kontrapunkt etwa zum Fondue „moitié-moitié“, das je zur Hälfte aus Vacherin Fribourgeois AOP und Le Gruyère AOP besteht. Bastian Knülle, Bar-Chef der „Heaven's Bar“ im Hamburger Restaurant Clouds, geht noch einen Schritt weiter. Er mixt grünen

Tee, Himbeerpüree und frischen Limettensaft zu einem alkoholfreien



Foto: Käse aus der Schweiz/akz-o

Teecocktail, den er bevorzugt zum Raclette serviert. Kaffee passt ebenfalls gut zu Käse: Seine Röstaromen und Bitterstoffe heben etwa den Charakter eines fein-aromatischen und zart schmelzenden Tête de Moine AOP perfekt hervor.

Säurebetonte Säfte aus roten Früchten bieten sich für vergleichsweise milde

und cremige Käsesorten wie Vacherin Fribourgeois AOP oder Tomme Vaudoise an. Samtige Fruchtnoten wie sie etwa in Birnen-, Aprikosen- oder Pflaumensaft enthalten sind, harmonieren besser mit eher kräftigen Käsesorten wie dem Appenzeller oder einem länger gereiften Schweizer Emmentaler AOP. Ein weiterer Tipp: Frischer und leicht gekühlter Apfel-Cidre und dazu ein Stück Schweizer Emmentaler AOP. Was ist aber mit dem Klassiker: Wein und Käse? Für Kenner ist das immer noch eine exzellente Kombination. Allgemein gilt, dass vor allem gut gereifte Käsesorten die Fähigkeit besitzen, selbst hohe Anteile an Tanninen und Gerbstoffen im Wein auszubalancieren. Je höher der Reifegrad eines Käses, desto kräftiger darf also der Wein sein. Viele Bierspezialitäten oder

Craftbiere passen ebenfalls ausgezeichnet. Wer es eine Spur edler möchte, kann Portwein, Sherry oder Sake zu Appenzeller, Schweizer Emmentaler AOP und Le Gruyère AOP probieren.

Teecocktail Clouds Garden

Dieser alkoholfreie Teecocktail passt hervorragend zu Schweizer Raclette. Zutaten: 10cl grüner Tee, 2cl Zucker, 2cl frischer Limettensaft, 3cl Himbeerpüree, 1cl Honig, etwas Sodawasser, Orangenzeste zur Dekoration am Glas.

Zubereitung: Tee, Zucker, Limettensaft, Himbeerpüree und Honig in den Shaker geben und gut vermischen. In ein 0,2 l Glas füllen und mit Sodawasser auffüllen. Mit Orangenzeste dekorieren.



Haus & Garten

Schutz vor Einbrechern: 365 Tage lang ein sicheres Gefühl

(akz-o) Berlin liegt an der Spitze, gefolgt von Hamburg und Köln. Dahinter reihen sich Dortmund und Bremen ein. Was der überraschende Tabellenstand der Fußball-Bundesliga sein könnte, hat eher einen ernsten Hintergrund: Die fünf Großstädte führten 2016 das Ranking mit den meisten Wohnungseinbrüchen an. Deutschlandweit starten Kriminelle alle vier Minuten den Versuch, in Häuser und Wohnungen einzudringen. Neben dem materiellen Schaden bleiben nicht selten verunsicherte Bewohner zurück. Etwa jeder zweite Einbruch erfolgt tagsüber. Dann, wenn die meisten Menschen außer Haus sind und die Täter sich unbeobachtet fühlen.

Dagegen lässt sich etwas tun: Stichwort Smart Home. „Wer mehrere Tage beruflich unterwegs oder mit der Familie auf Urlaubsreise ist, braucht jederzeit das sichere Gefühl, dass bei seiner Abwesenheit zu Hause alle stimmt“, sagt Andreas Kadler, Chef des Smart-Home-Anbieters COQON und Mitglied der SmartHome

Initiative Deutschland. Als Fundament für ein sicheres Zuhause dienen innen wie außen angebrachte Kameras. Smart-Home-Einsteiger und Profis aus dem installierenden Handwerk finden unter www.coqon.de umfassende Lösungen, die das Leben daheim intelligent vereinfachen – und eben sicherer machen. Neben Kameras gehören smarte Rauch-, Bewegungs- oder Wassermelder zur professionellen Überwachung. Durch integrierte Infrarot-LEDs ist auch bei schlechten Lichtverhältnissen ein scharfes Bild jederzeit übertragbar – selbst nachts.

„Bewegungen Unbefugter werden als Live-Bilder erfasst und können beispielsweise als Fotos an Haus- und Wohnungsinhaber gesendet werden. So entgeht einem zu keiner Zeit, was sich zu Hause abspielt“, sagt Andreas Kadler. COQON hat viele weitere Optionen im Angebot, die zur Sicherheit beitragen. Wie Aktoren und Sensoren, die Rollläden bei Bedarf aufs Verdunkeln einstellen oder



Ein Smart Home mit Kamera und Sirene schreckt Einbrecher ab und gibt Sicherheit.

Foto: Coqon/akz-o

im Alarmfall, selbstverständlich auch bei Abwesenheit, eigenständig hochfahren. Oder eine automatisierte Lichtsteuerung sowie eine Außensirene mit Blinklicht, die Langfinger abschrecken

und im Notfall zuverlässig reagieren. Und noch einen Tipp hat der Smart-Home-Experte parat: „Automatisierte Rollläden, Funksender für Licht, Alarm- oder Gegensprechanlagen beispielsweise sind

Maßnahmen, die von der KfW gefördert werden können. Ein Anreiz, um die Sicherheit rund um die eigenen vier Wände zu erhöhen – und damit zugleich den Anreiz für mögliche Einbruchstäter zu reduzieren.“

Zieräpfel zeigen sich vielfältig



Foto: Rösch Baumschule, Achern/spp-o

(spp-o) Sie heißen John Downie, Professor Sprenger, Rudolph oder Charlotta – und so interessant und originell wie manche ihrer Namen klingen, so vielseitig und nützlich sind Zierapfelbäume. Eines ist allen gemeinsam: Wohl kaum ein Gewächs schenkt Gartenbesitzern so verschwenderisch und zu jeder Jahreszeit Freude wie ein Zierapfelbaum.

Die Früchte bleiben mit 1 bis 4 Zentimetern Durchmesser deutlich kleiner als der Kulturapfel – dafür lassen sie sich hervorragend für wunderschöne Dekorationen im Herbst oder im Advent verwenden, wie zum Beispiel auf Gestecken, Kränzen oder Türhängern. Bei vielen Sorten sind die kleinen Früchte essbar. Während sie frisch gegessen eher etwas herb anmuten, schmecken sie zu Gelee oder Marme-

lade verarbeitet besonders gut. Welche Sorte für welchen Verwendungszweck am besten geeignet ist, dazu beraten die Baumschulen vor Ort. Informationen gibt es außerdem unter www.gruen-ist-leben.de. Ist die Auswahl getroffen, sollte man Folgendes beachten: Am besten gedeihen Zieräpfel an einem sonnigen Standort oder im lichten Schatten, gut geschützt vor zu viel Hitze wie auch vor Wind. Sie benötigen insgesamt nur wenig Pflege – allerdings sollten der sogenannte ‚Erziehungsschnitt‘ bei jungen Bäumen wie auch der Sommerschnitt bzw. Rückschnitt und das gelegentliche Auslichten bei älteren Pflanzen fachmännisch ausgeführt werden, damit das Gewächs seine Schönheit und Wuchskraft behält. Auch hier beraten die Baumschulen vor Ort ausführlich oder bieten Schnittkurse an.



Herzog
BESTATTUNGSHAUS



- Erd-, Feuer-, Seebestattungen
- Übernahme aller Behördengänge & Formalitäten
- unverbindliche Vorsorgeberatung
- Hausbesuche (kostenfrei)

16761 Hennigsdorf • Parkstraße 2 / Ecke Neuendorfstraße
Tag & Nacht ☎ (03302) 20 46 20
www.bestattungshaus-herzog.de

WEIhrauch

Mitglied der Bestatter-Innung von Berlin u. Brandenburg e. V.

Bestattungen

Fontanestraße 84
16761 Hennigsdorf

Tag & Nacht ☎ 03302 / 80 28 34

info@Weihrauch-Bestattungen.de · www.Weihrauch-Bestattungen.de



 NABU

Schillernder Tauchexperte sucht steiles Ufer!
Tel.: 030.284984-1574

Werden Sie Havel-Pate!

Schützen Sie mit uns diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.



www.NABU.de/havel-pate



Zweirad Ebert

FACHHÄNDLER

Berliner Straße 48 • 16761 Hennigsdorf
Telefon (03302) 22 41 00
www.zweirad-ebert.com

Fahrräder • Motorroller
Motorräder
Werkstatt • Zubehör

E-Bike Service Center

Ihre Werkstatt in Hennigsdorf

CONTAX GmbH
Steuerberatungsgesellschaft



CONTAX

Ihr kompetenter Partner in Ihrer Nähe!

Fibu • Steuerberatung • Existenzgründung

Zweigniederlassung Velten

Mittelstraße 9 • 16727 Velten
Tel. 0 33 04 / 3 63-0 • Fax 0 33 04 / 3 63-99
E-Mail: info@contax-velten.de



DMSZ
Zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
QM 00627-1

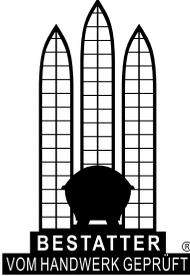




Döhnert
Bestattungshaus
seit 1893

Hennigsdorf
A.-Schweitzer-Str. 14
Tel. 03302 / 80 12 54

Velten
Viktoriastraße 1a
Tel. 03304 / 52 10 646



Kremmen
Tel. 033055 / 21 99 55

- Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Abschluss von Vorsorgeverträgen und Sterbegeldversicherungen
- Auf Wunsch Hausbesuche
- Reden Sie mit uns....

www.bestattungshaus-doehnert.de 122 Jahre Tradition

KODIAQ



Unser Hauspreis:
ab **24.950,-**



SKODA
SPACE VEHICLE

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 9,1-5,7, außerorts: 6,4-4,5, kombiniert: 7,4-4,9. CO₂-Emission, kombin.: 170-129 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Abb. zeigt Sonderausstattung.

Falkensee
Coburger Straße 8
☎ 03322 / 35 35

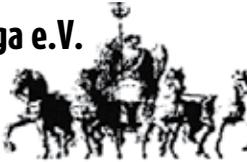
Auto Punkt Falkensee
Spandau

Berlin Spandau
Päwesiner Weg 20
☎ 030 / 333 20 64

autopunkt-falkensee.de

Lohnsteuerhilfeverein Quadriga e.V.

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung bei Einkünften ausschließlich aus nicht selbständiger Tätigkeit, Renten und Pensionen im Rahmen einer Mitgliedschaft.



| | |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Beratungsstelle | Öffnungszeiten: |
| Havelplatz 3, 16761 Hennigsdorf | Mo. - Do. 09 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰ Uhr |
| Ansprechpartner: Herr Gelzhäuser | Fr. 09 ⁰⁰ - 15 ⁰⁰ Uhr |
| Telefon: 03302 81950 | sowie nach Vereinbarung |
| Fax: 03302 81952 | |
| E-Mail: beratungsstelle8@quadriga-ev.de | |
| Homepage: www.quadriga-ev.de | |

Impressum

Das Amtsblatt für die Stadt Hennigsdorf erscheint regelmäßig nach den jeweiligen Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung.

Herausgeber: Stadt Hennigsdorf, vertreten durch den Bürgermeister Andreas Schulz.

Anschrift des Herausgebers: Stadtverwaltung Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, Telefon 0 33 02 / 877-0, Fax 0 3302 / 877 298.

Ansprechpartner: Büro der Stadtverordnetenversammlung, Frau Krohn, Telefon 0 33 02 / 877 124

Verleger: Märkisches Medienhaus GmbH & Co. KG,
Lehnitzstraße 13, 16515 Oranienburg, Telefon 0 33 01 / 59 63- 0, Fax 0 33 01 / 59 63 33

Anzeigenleitung: André Tackenberg

Druck: Druckhaus Oberhavel GmbH, Gewerbegebiet Nord, An den Dünen 12, 16515 Oranienburg

Bezugsmöglichkeiten und Bezugsbedingungen: Das Amtsblatt für die Stadt Hennigsdorf wird als selbstständige Einlage in der Verbraucherzeitung Märker – Kreisbote Oberhavel in der Stadt Hennigsdorf kostenlos an die Haushalte verteilt.

Das Amtsblatt für die Stadt Hennigsdorf ist des Weiteren über den Verleger unter Telefon 0 33 01 / 59 63 - 0 gegen eine Zustellgebühr in Höhe von 1,53 Euro zur Zusendung zu beziehen.

Das Amtsblatt für die Stadt Hennigsdorf des laufenden Jahres und des Vorjahres ist im Büro des Bürgermeisters, Stadt Hennigsdorf, Rathausplatz 1, 16761 Hennigsdorf, unentgeltlich abzuholen.

Das Amtsblatt für die Stadt Hennigsdorf kann ab der Ausgabe Amtsblatt Nr. 3/2006 unentgeltlich von der Internetseite www.hennigsdorf.de heruntergeladen und ausgedruckt werden.